

auszuüben. Die G. sind ihrem Auftrag entsprechend gegliedert sowie mit Spezialtechnik und Waffen ausgestattet. Dazu gehören maritime und luftbewegliche Mittel. Die G. sind aus der Grenzpolizei der Länder der sowjetischen Besatzungszone (Dez. 1946) bzw. der Deutschen Grenzpolizei (Mai 1952) hervorgegangen. Seit Sept. 1961 trägt dieses Organ der Landesverteidigung die Bezeichnung G.

Großer Deutscher Bauernkrieg: Bestandteil und Höhepunkt der frühbürgerlichen Revolution (1517 bis 1525/26) in Deutschland, deren Aufgabe objektiv darin bestand, mit den Mitteln des revolutionären Kampfes feudale Verhältnisse, die die frühkapitalistische Entwicklung hemmten, zu beseitigen und Bedingungen für die Konstituierung eines bürgerlichen Nationalstaates zu schaffen. Der G. D. B. war die erste große Entscheidungsschlacht „des europäischen Bürgertums gegen den Feudalismus“. (Engels, MEW, 22, S. 300) Er begann mit der Erhebung der Stühlinger Bauern im Juni 1524 und erfaßte nacheinander Südwestdeutschland, Franken, den Elsaß und Teile der Schweiz, die Alpenländer, Thüringen und Sachsen. Seine Ausläufer reichten bis nach Westfalen, Böhmen und Preußen. Das am weitesten verbreitete Bauernprogramm waren die „Zwölf Artikel“. Sie forderten u. a. die Aufhebung der Leibeigenschaft und die Beseitigung der drückendsten Feudallasten, waren aber nur als Grundlage für ein Übereinkommen mit den Fürsten gedacht. Demgegenüber richtete sich eine andere Programmatik, der „Artikelbrief“, gegen die Grundlagen der Feudalordnung selbst. Er forderte u. a. die Aufhebung der Geburtsprivilegien und der ständischen Sonderrechte. Beide Programme fußten auf der christlichen Ideologie. In der Anfangsphase des G. D. B. erzielten die in einzelnen

Bauernheeren kämpfenden Aufständischen bedeutende Erfolge. Vielerorts ging die Macht zeitweilig in die Hände des Volkes über. Ein Wendepunkt des G. D. B. wurde der Vertrag von Weingarten (Apr. 1525). Gegen das vage Versprechen der Fürsten, ein Schiedsgericht zur Regelung aller Streitigkeiten zwischen Bauern und Fürsten zu bilden, lösten die Bauern ihre Haufen auf. Der Vertrag gab dem feudalreaktionären Lager freie Hand, die zersplitterten kämpfenden Bauernheere niederzuschlagen. Höhepunkt des G. D. B. war die mit dem Namen Th. Müntzer verbundene revolutionäre Massenbewegung in Thüringen und Sadiscn. Müntzer wurde zum konsequentesten Führer der revolutionären Bauern. Der Sieg der Fürsten über die thüringischen Aufständischen am 15. 5. 1525 bei Frankenhausen war entscheidend für den Ausgang des G. D. B. Fast zur gleichen Zeit wurden die württembergischen, die fränkischen und die elsässischen Bauern niedergeworfen. Ohne einheitliche Führung, in ihrem Auftreten lokal zersplittert, ohne genügende Verbindung zu den plebejischen Schichten der Städte und vom Bürgertum im Stich gelassen, mußten die Aufständischen unterliegen. Die frühbürgerliche Revolution in Deutschland endete mit einer Niederlage. Feudalismus und feudalistische Zersplitterung blieben bestehen. Jedoch sicherte der G. D. B. von der Reformation errungene Teilerfolge sowie die Unabhängigkeit großer Teile Deutschlands von der Papstkirche und den Durchbruch einer frühbürgerlichen Ideologie. Der Kampf der Volksmassen hatte den —> *Feudalismus* bis in seine Grundfesten erschüttert.

Große Sozialistische Oktoberrevolution : erste siegreiche sozialistische Revolution in der Geschichte der Menschheit. Die G. S. O. leitete die weltgeschichtliche Wende von der.